RAGSTIFTUNG

Wirkung zeigen

2025

Die RAG-Stiftung auf einen Blick

Aus den Erträgen ihrer breit diversifizierten Kapitalanlage finanziert die RAG-Stiftung die fortlaufenden Verpflichtungen aus der Beendigung des deutschen Steinkohlenbergbaus an Ruhr, Saar und in Ibbenbüren. Die sozialverträgliche Abwicklung und Nachsorge eines ganzen Industriezweigs hat Modellcharakter: wirtschaftlich tragfähig, ökologisch verantwortlich und nah an den Menschen. Darüber hinaus fördert die RAG-Stiftung Projekte aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur in den ehemaligen Bergbauregionen. So setzt sie sowohl über ihre Kernaufgabe als auch ihre Förderaktivitäten wichtige Impulse, um Fortschritt zu bewirken.

Der Vorstand der RAG-Stiftung

Der neue Vorstand der RAG-Stiftung (von links): Finanzvorständin Kerstin Terhardt, CEO Bernd Tönjes und Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Personalvorständin und Vorständin Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Besuchen Sie uns im Internet:

Hallo Zukunft.
rag-stiftung.de

Das Geschäftsjahr 2025 auf einen Blick

Investieren

311,9 Mio.

Euro aus Dividenden und Gewinnausschüttungen unserer strategischen Beteiligungen

32,8 Prozent des Stiftungsvermögens in Private Equity und sonstigen Beteiligungen investiert

40,0 Mio.
Euro Erträge aus Evonik-Verkäufen

Finanzieren

309,3 Mio.

Euro für die Finanzierung der drei Ewigkeitsaufgaben inkl. 31,5 Mio. Euro Zinsanteil

Kosten für Grubenwasserhaltung in Höhe von 167,6 Mio. Euro

Ausgaben für Poldermaßnahmen in Höhe von 100,1 Mio. Euro

Finanzierung der Grundwasserreinigung in Höhe von 10,1 Mio. Euro

Fördern

35 Mio.

Euro Gesamtbudget für die Förderung von Bildung, Wissenschaft und Kultur

Für die Bildungsförderung wurden **16,7** Mio. Euro bereitgestellt.

In die Wissenschaftsförderung flossen **11,1** Mio. Euro.

Der Kulturförderung kamen **7,2** Mio. Euro zugute.

Kennzahlen

BILANZ
in Mio. €

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
Anlagevermögen	9.903,4	10.754,8	11.675,5	11.687,2	11.779,2	**11.778,8**
Umlaufvermögen	1.286,2	718,0	724,2	735,5	606,4	**657,4**
Summe Aktiva	**11.189,6**	**11.472,8**	**12.399,7**	**12.422,7**	**12.385,6**	**12.436,2**
Eigenkapital	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	**2,0**
Rückstellungen	8.596,1	9.019,1	9.140,1	9.199,6	9.861,0	**9.983,6**
Verbindlichkeiten[1]	2.591,5	2.451,7	3.257,6	3.221,1	2.522,3	**2.450,5**
Summe Passiva	**11.189,6**	**11.472,8**	**12.399,7**	**12.422,7**	**12.385,6**	**12.436,2**

[1] Verbindlichkeiten inkl. „Passive Rechnungsabgrenzungsposten".

ERFOLGSRECHNUNG
in Mio. €

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
Jahreserfolg (= Zuführung zur Rückstellung für Ewigkeitslasten)	858,5	665,0	346,8	393,7	964,8	**419,5**

„So entwickelt sich die RAG-Stiftung Schritt für Schritt vom Beteiligungs-konzern zur „normalen“ Investorin.“

Bernd Tönjes, Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung

Statement des Vorstandsvorsitzenden

Liebe Leserinnen und Leser,

im Jahr 2025 blieb die weltpolitische Lage angespannt. Die geopolitischen Entwicklungen stellen uns alle vor große Herausforderungen. Zugleich wissen wir, dass Krisen immer auch Impulsgeber für notwendige Erneuerungen sind. Auch die RAG-Stiftung befindet sich in einem umfassenden Wandel. Wir haben die Diversifizierung unseres Portfolios fortgesetzt und unsere Resilienz in volatilen Märkten nach Kräften ausgebaut.

Gleichgeblieben ist, dass wir unseren zentralen Auftrag auch im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder vollumfänglich erfüllen konnten: die verlässliche Finanzierung der Ewigkeitsaufgaben des deutschen Steinkohlenbergbaus. Insgesamt haben wir inzwischen rund zwei Milliarden Euro für diese Verpflichtung aufgebracht. Maßgeblich dafür sind auskömmliche Erträge, mit denen wir die Ewigkeitsaufgaben Jahr für Jahr decken und bestehende Rückstellungen weiter ausbauen. Beides gelingt uns seit 2018 zuverlässig.

Auch in Zukunft wollen wir gutes Geld verdienen. Zunehmend tun wir das mit unseren Kapitalanlagen. So entwickelt sich die RAG-Stiftung Schritt für Schritt vom Beteiligungskonzern zur „normalen“ Investorin. Heute macht die Evonik-Beteiligung nur noch rund zwanzig Prozent am Gesamtvermögen der Stiftung aus. Insgesamt arbeiten wir konsequent daran, die Komplexität unseres Beteiligungsportfolios weiter zu verringern und Beweglichkeit und Reaktionsschnelligkeit der liquiden Kapitalanlagen in gleichem Maße zu erhöhen.

Diese strategische Ausrichtung macht uns robust. Wir haben wenig Einfluss darauf, wie sich die Welt um uns herum in den kommenden Jahren entwickeln wird. Aber wir können alles dafür tun, dass die RAG-Stiftung gut auf die Wechselfälle volatiler Märkte vorbereitet ist. Als Ewigkeitsinvestor müssen wir es sein.

Bernd Tönjes

Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung

Tätigkeitsbericht des Kuratoriumsvorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren,

Unsicherheit, wirtschaftliche Stagnation und geopolitische Konflikte prägten das Jahr 2025 – mit weitreichenden Auswirkungen auf Politik, Gesellschaft und individuelle Lebenssituationen. Institutionen wie die RAG-Stiftung, die für Verlässlichkeit, Solidität und Zukunftsvertrauen stehen, gewinnen in solchen Zeiten an besonderer Bedeutung.

Das Kuratorium der RAG-Stiftung hat auch im Geschäftsjahr 2025 die ihm satzungsgemäß obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß und mit großem Engagement erfüllt.

In drei Sitzungen befassten sich die 13 Kuratoriumsmitglieder eingehend mit der Lage und den Belangen der Stiftung und fassten alle erforderlichen Beschlüsse, unter anderem zum Konzern- und Jahresabschluss 2024, zur Genehmigung des Wirtschaftsplans 2026 sowie zum Budget für Bildung, Wissenschaft und Kultur für die Geschäftsjahre 2027 bis 2029. Für die Ukraine-Flüchtlingshilfe haben wir als Zeichen unserer Solidarität zusätzlich ein Budget von 500.000 Euro zur Verfügung gestellt. In unserer Septembersitzung wurde Kerstin Terhardt in der Nachfolge von Dr. Jürgen Rupp als künftige Finanzvorständin benannt. Die Bestellung wurde zum 7. Mai 2026 wirksam.

Der Stiftungsvorstand hat das Kuratorium in Sitzungen und Quartalsberichterstattung ausführlich über alle relevanten Entwicklungen der RAG-Stiftung informiert. Schwerpunkte waren das Risikomanagement, die Vermögensentwicklung der breit diversifizierten Kapitalanlagen sowie die Entwicklung von Evonik Industries AG, RAG Aktiengesellschaft, Vivawest GmbH und RSBG SE. Des Weiteren erläuterte der Vorstand die Erfolgsbilanz der Förderprojekte in Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Als neue geborene Kuratoriumsmitglieder begrüßten wir ab dem 5. Mai 2025 Katharina Reiche, die Dr. Robert Habeck als Bundeswirtschaftsministerin nachfolgte, sowie Lars Klingbeil, der Dr. Jörg Kukies als Bundesfinanzminister im Amt folgte.

Als Investorin und Förderin leistet die RAG-Stiftung einen unverzichtbaren Beitrag zu wirtschaftlicher Prosperität, Innovation und gesellschaftlicher Teilhabe in den ehemaligen Steinkohlenrevieren an Ruhr, Saar und in Ibbenbüren. Heute und in Zukunft ist sie ein verlässlicher Partner und ein ermutigendes Beispiel für den Erfolg industrieller Transformation.

Armin Laschet

Vorsitzender des Kuratoriums der RAG-Stiftung

Meilensteine 2025

Februar

IN NEUEM GLANZ
Mit einem Fest und der Sonderausstellung „Doppelbock auf Museum“ feiert das Deutsche Bergbau-Museum Bochum sein Wahrzeichen, das nach einem Jahr Sanierung – von Stahlarbeiten bis Neulackierung – wieder vollständig sichtbar ist.

AUF DER ZIELGERADEN
Die Tunnelbohrmaschine „Tisa“ erreicht Schacht 1 von Oeynhausen, den zweiten und letzten Durchschlag des Grubenwasserkanals in Ibbenbüren. Nach rund 26 Monaten Bauzeit ist der 7,4 Kilometer lange Kanal komplett aufgefahren.

Februar

Juli

DAS BLAUE WUNDER
Die neue Emschermündung ist fertiggestellt. Nach Jahrzehnten des Umbaus fließt die Emscher wieder naturnah in den Rhein. Das Projekt, ermöglicht durch das Ende der Grubenwassereinleitung, gilt als Meilenstein der Wasserwirtschaft im Revier.

START-UP-HOTSPOT RUHR
Die BRYCK Startup Alliance gewinnt beim EXIST-Leuchtturmwettbewerb des Bundes den Zuschlag als „Startup Factory" und erhält damit eine Förderung von bis zu zehn Millionen Euro zur Etablierung eines europäischen Deep-Tech-Hotspots im Ruhrgebiet.

Juli

September

LISTEN TO THE ECHO
Im Museum Folkwang startet eine große William-Kentridge-Retrospektive: Fünf Monate lang zeigt das Haus, gefördert durch die RAG-Stiftung, 160 Arbeiten aus fünf Jahrzehnten – ein seltener Blick auf einen der prägendsten zeitgenössischen Künstler.

BILDUNGSWEGE ÖFFNEN
Im Beisein von NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst geht das Lernzentrum TUMO Essen | Ruhrgebiet an den Start. Über 700 Jugendliche von 12 bis 18 Jahren profitieren nun pro Woche vom kostenlosen Bildungsangebot – finanziert durch die RAG-Stiftung.

November

Wirkung zeigen 2025

Für die RAG-Stiftung ist eine verantwortliche Unternehmensführung in der Balance wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Nachhaltigkeitsanforderungen Grundvoraussetzung, ihren originären Stiftungsauftrag zu erfüllen. Die Finanzierung der Ewigkeitsaufgaben verpflichtet auf langfristige Entscheidungshorizonte, die das Wohl heutiger und künftiger Generationen gleichermaßen umfassen.

AUSRICHTUNG

Die RAG-Stiftung entwickelt sich schrittweise vom Beteiligungskonzern zur Investorin.

STAKEHOLDER-DIALOG

Über 300 Akteure aus dem Stiftungsumfeld brachten sich 2025 im Rahmen von Dialogveranstaltungen, Experteninterviews und Online-Befragungen in die Neuauflage der Wesentlichkeitsanalyse der RAG-Stiftung ein. Die Rückmeldungen, Einschätzungen und Impulse tragen zur Ausrichtung der Stiftung bei den Themen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung bei.

PORTFOLIO

Ende 2025 macht Evonik nur noch rund 20 Prozent des Gesamtvermögens der RAG-Stiftung aus.

FÖRDERVOLUMEN

35 Mio. €

Im Jahr 2025 erreichte die jährliche Förderung von Bildung, Wissenschaft und Kultur einen neuen Höchstwert.

FINANZIERUNG EWIGKEITSAUFGABEN

„In 2025 haben wir mittlerweile zum siebten Mal seit Ende des deutschen Steinkohlenbergbaus die Ewigkeitskosten bedient. In Summe sind damit bislang rund zwei Milliarden Euro in die Finanzierung der Grubenwasserhaltung, Poldermaßnahmen und Grundwasserreinigung geflossen.“

Bernd Tönjes, Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung

START-UPS & ÖKOSYSTEMAKTIVITÄTEN

Ein Innovationszentrum mit internationaler Strahlkraft aufzubauen, das zum Anziehungspunkt für Tech-Talente und Start-ups aus ganz Europa wird – nichts weniger hat sich die Anfang 2025 gegründete BRYCK Startup Alliance vorgenommen, zu der neben BRYCK und der RAG-Stiftung auch die Universitäten Duisburg/Essen, Bochum und Dortmund sowie der Initiativkreis Ruhr mit seinen Mitgliedsunternehmen gehören. Die im Ruhrgebiet geschmiedete Allianz will bis 2030 dazu beitragen, mehr als 1000 Unternehmensneugründungen an den Start zu bringen, eine Milliarde Euro Kapital einzuwerben und bis zu 15.000 Arbeitsplätze zu schaffen.

>200

skalierende Deep-Tech-Start-ups geplant

Impressum

Herausgeber

RAG-Stiftung
Im Welterbe 10
45141 Essen
www.rag-stiftung.de

Chefredaktion

Kommunikation und Nachhaltigkeit (CR)
Janine Simmann
Telefon +49 201 378-3362
Janine.Simmann@rag-stiftung.de

Konzept, Gestaltung und Realisation

3st kommunikation GmbH

Bildnachweise

Umschlag Illustration: 3st kommunikation
Seite 2 Foto: Robert Hoernig
Seite 4 Foto: Jens Nieth
Seite 7 Foto: Laurence Chaperon
Seite 8 Fotos: Hauke Dressler, Ina Fassbender, Volker Wiciok
Seite 9: Fotos: Mike Henning, Janine Simmann, Nico Kleemann
Seite 10: Foto oben: Mike Henning, Foto unten: Berkah
Seite 11; Foto oben: Thomas Berns, Foto unten: Volker Wiciok